

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

(Name, abweichender Geburtsname, Vorname)

(Geburtsdatum)

(Identifikationsnummer des Gläubigers)

(Straße, Hausnummer)

(Postleitzahl, Ort)

(ggf. Name, abweichender Geburtsname,
Vorname des Ehegatten)

(Geburtsdatum des Ehegatten)

(Identifikationsnummer des Ehegatten bei gemeinsamem Feststellungsauftrag)

An

(Datum)

Heimstättenverein Osnabrück eG
Georgstr. 15
49074 Osnabrück

Hiermit erteile ich/erteilen wir¹⁾ Ihnen den Auftrag, meine/unsere¹⁾ bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer und beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) zu beantragen, und zwar

- bis zu einem Betrag von _____ € (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).
- bis zur Höhe des für mich/uns¹⁾ geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 801 € / 1.602 €²⁾.
- Über 0 € (sofern lediglich eine ehedatenübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll)

Dieser Auftrag gilt ab dem _____

- so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns¹⁾ erhalten.
- bis zum _____

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem BZSt übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§45 d EStG).

Ich versichere/wir versichern¹⁾, dass mein/unsere¹⁾ Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns¹⁾ geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 € / 1.602 €²⁾ nicht übersteigt. Ich versichere/wir versichern¹⁾ außerdem, dass ich/wir¹⁾ mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 € / 1.602 € im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n)¹⁾.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Abs. 2 und 2a, § 45b Absatz 1 und § 45d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1, 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Unterschrift

ggf. Unterschrift Ehegatte/gesetzlicher Vertreter

¹⁾ Nichtzutreffendes bitte streichen

Zutreffendes bitte ankreuzen

Der Höchstbetrag von 1.602 € gilt nur bei Ehegatten die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe oder bei andauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrages ist nur zum Kalenderjahresende möglich.